

Auszug

aus der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha der
Stadt Weißenfels am 25.04.2022

| | | | |
|--------------------|---|-------------|---|
| Mitglieder gesamt: | 6 | dafür: | 5 |
| davon anwesend: | 6 | dagegen: | 1 |
| stimmberechtigt: | 6 | Enthaltung: | 0 |

Es war kein Mitglied nach § 33 KVG-LSA von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. GK 049-25/2022

Diskussion und Beschluss Antrag Stadtrat zur Durchführung Fluglärmmessung

Der Stadtrat soll in öffentlicher Diskussion nochmals das Thema unter Hinzuziehung des Ortschaftsrates diskutieren. Der Stadtrat soll durch Beschluss die notwendigen Mittel bereitstellen, um in den Beschwerdebereichen Großkorbetha, Schkortleben, Wengelsdorf, Uichteritz, Lobitzsch entsprechende Lärmaufnahmen mittels genormten Messverfahren durch ein geeignetes Ingenieurbüro durchführen zu lassen.

Weißenfels, 02.05.2022

F. d. R.


Heike Bechmann
Protokollführerin

Verteiler:

OBM

Büro Stadtrat

RVA

Akte

Protokollauszug

aus der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha der Stadt
Weißenfels am 25.04.2022

- Information -

TOP : 5 - Diskussion und Beschluss Antrag Stadtrat zur Durchführung Fluglärm-
messung

Nochmals wird intensiv diskutiert über die künftige Erhöhung der Flugbewegungen und den zu erwartenden Anstieg des Fluglärms, insbesondere durch laute, schwere, langsame Flugzeuge, die wegen der Verkehrsbehinderungen auf gesonderte Flugrouten umgelenkt werden. Der Ortschaftsrat betont nochmals, dass man kein Problem mit dem Flughafen oder DHL habe, sondern mit den lauten Flugzeugen. In einem langen Prozess ab 2001 bis zum Bahnlärmvermeidungsgesetz von 2020 war es ein langer Weg zur Reduktion des Schienenlärms, daher wird auch der Kampf gegen die lauten Flugzeuge kein Sprint werden. Es ist nicht akzeptabel, dass der Flughafen einen Verlustausgleich aus Steuermitteln erhält, aber von Seiten der Preisgestaltung nichts unternimmt, solche lauten, schweren und langsamen Flugzeuge vom Flughafen fernzuhalten. Damit alimentiert der Steuerzahler noch seine eigene Gesundheitsgefährdung.

Das Rechtsgutachten hat einen Ansatzpunkt benannt - den Nachweis von 3 Ereignissen nachts mit Lärm ab 53 dB. Dem muss nachgegangen werden, um künftige Generationen besser vor dem Fluglärm zu schützen und eine Ausweitung der Lärmquelle zu vermeiden.

Beschluss:

Der Stadtrat soll in öffentlicher Diskussion nochmals das Thema unter Hinzuziehung des Ortschaftsrates diskutieren. Der Stadtrat soll durch Beschluss die notwendigen Mittel bereitstellen, um in den Beschwerdebereichen Großkorbetha, Schkortleben, Wengelsdorf, Uichteritz, Lobitzsch entsprechende Lärmaufnahmen mittels genormten Messverfahren durch ein geeignetes Ingenieurbüro durchführen zu lassen.

Weißenfels, 02.05.2022

F. d. R.


Heike Bechmann
SB Sitzungsdienst

Verteiler:

OBM

Büro Stadtrat

RVA

Akte

Stadt Weißenfels
Ortschaftsrat Großkorbetha

Protokollauszug

aus der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Großkorbetha der Stadt
Weißenfels am 25.04.2022

- Information -

TOP : 3 - Einwohnerfragestunde

Herr Horn möchte wissen, warum dem Ortschaftsrat Großkorbetha in der Stadt und von Seiten Stadträten die Verschwendung von 7.000 € vorgeworfen wird.

Herr Ostermann verweist auf den Tagesordnungspunkt 5. Intensiv wird diskutiert, das Zustandekommen des Lärms beschrieben und der bisherige Prozess, der zu dem Gutachten geführt hat. Der Ortschaftsrat nimmt die demokratischen Rechte der Großkorbethaer Bürger wahr. Zudem gibt es dazu Beschlüsse von Hauptausschuss und Stadtrat. Zu kritisieren ist jedoch, dass der Ortschaftsrat bei der Erstellung des Gutachtens gar nicht befragt wurde, sondern ein reines Schreibtischgutachten zustande kam.

Weißenfels, 02.05.2022

F. d. R.


Heike Bechmann
SB Sitzungsdienst

Verteiler:

OBM

RVA

Büro Stadtrat

Akte